



Christof Rausch
Pf 10 12 28, 41544 Kaarst
Tel. 0170-95 69 256
E-Mail: AfD-kaarst@gmx.de

Haushaltsrede der AfD Fraktion im Stadtrat Kaarst zum Haushalt 2022

Frau Bürgermeisterin,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
sehr verehrte Damen und Herren,

die angespannte Haushaltslage wird nicht besser wenn Fraktionen ihre „Klientelpolitik“ betreiben. Jedes Jahr ein Wunschkonzert von Kosten die der Bürger zu tragen hat. Sparchancen, die auch zum Teil wehtun, werden nicht ausreichend genutzt. Ein Beispiel ist der Hickhack um die 3. stellvertretende Bürgermeisterstelle.

Ein Mehrwert für die Stadt und damit für die Bürger ist leider nicht feststellbar.

Der fehlende Sparwille wird nun damit ausgeglichen, dass der Bürger in Zeiten einbrechender Einnahmen noch stärker zur Kasse gebeten wird. Statt jetzt dem Bürger entlastend zur Seite zu stehen wird dieser sukzessiv mehrbelastet.

Auch die von der Politik kritisierten hohen Mieten werden durch die Erhöhung der Grundsteuer B noch weiter in die Höhe getrieben. Im Nachgang wird dann scheinheilig von einigen Parteien die soziale Schieflage beklagt.

Auch die Warnungen der IHK, den Standort Kaarst zu verteuern, wurden von fast allen Fraktionen in den Wind geschlagen.

Bedauerlich ist insbesondere die fehlende Bereitschaft von gut wirtschaftenden Kommunen wie Monheim am Rhein zu lernen. Stattdessen ergeht man sich in „Gutachteritis“, da die Verwaltung keine Verantwortung übernehmen kann oder will.

Das Kernproblem der Stadt Kaarst ist das strukturelle Haushaltsdefizit. Es ist realitätsfern, dies mit einer Steuererhöhung zu beseitigen. Wir wünschen uns für das Jahr 2022 ernsthafte Bemühungen, den Kaarster Haushalt zu entlasten. Damit Kaarst auch in Zukunft lebens- und liebenswert bleibt.

Da der Haushalt zukünftige Generationen erneut zu stark belastet und nicht konsolidiert wird, lehnen wir den Haushalt in dieser Form ab.

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit.

AfD Stadtratsfraktion Kaarst*
Christof Rausch
Fraktionsvorsitzender